

Neue Märkte erschliessen



CEO Sandro Wechlin kontrolliert die Produktion von Kaffeefilter mit Maria de Fatima Tavares da Silva. BILD JOSEF REINHARD

Die Sachslers elfo ag hat für das laufende Jahr klare Zielsetzungen. Die Entwicklung von neuen Marktsegmenten wird angestrebt.

Die elfo ag mit Sitz in Sachseln wurde 1976 als selbstständige Firma gegründet. Der heutige Firmennamen wurde aus der damaligen Basistechnologie des Unternehmens – dem Electroforming – abgeleitet. Das Unternehmen, das 71 Mitarbeiter beschäftigt, konzentriert sich heute auf seine beiden Kernkompetenzen: Kunststoffspritzgiessen sowie Werkzeug- und Formenbau. Es bietet gesamtheitliche Projekt-Unterstützung im Co-Engineering, in der Industrialisation und der Produktion seinen Kunststoffprodukte auch in Kombination mit Metall- oder anderen Einlegeteilen an.

Die Geschäftsleitung besteht aus CEO Sandro Wechlin, Hans-Ulrich Müller

(Technik und Qualitätsmanagement) und Armin Berchtold (Werkzeug- und Formenbau). Der 43-jährige Sandro Wechlin wohnt in Sachseln, und hat am 1. Mai 2008 die operative Leitung der elfo ag übernommen. Für das laufende Jahr hat die Firma ein Umsatzplus von 10 Prozent budgetiert.

Ausblick auf das Jahr 2009

CEO Sandro Wechlin hat für das Jahr 2009 klare Zielsetzungen: «Wir werden in diesem Jahr in neue Märkte vorstossen und dabei auch neue Produkte lancieren.» Die elfo ag verzeichnet den stärksten Absatzmarkt in Europa (ohne Schweiz), gefolgt vom Schweizer Markt, Asien und Amerika. Als Schlüsselmärkte bezeichnete Wechlin die Haushalt- und Gastroapparate (beispielsweise Kaffeemaschinen), gefolgt vom Bereich der elektrotechnischen Industrie (Motoren), der Sanitär- und Hygieneindustrie (Filter für Seifenspender) und der Medizintechnik.

In diesem Jahr strebt die elfo ag ein

Umsatzwachstum durch weitere Marktdurchdringung in den Schlüsselmärkten und das Entwickeln von neuen Marktsegmenten an. Dabei geht es auch um die Weiterentwicklung der internen Strukturen auf die sich ständig verändernden Bedürfnisse, wie der CEO bei einem Rundgang durch die Firma sagte. So investierte die Firma im vergangenen Jahr rund 1 Million Franken. Dieses Jahr werden die Investitionen deutlich über 1 Million Franken liegen.

Kernfertigungstechnologien

Die elfo ag zählt drei Kernfertigungstechnologien: Stanzen/Spritzen, neu auch mit Membran-Materialien, Einlege- beziehungsweise Kombi-Verbundteile und Präzisions-spritzguss. Als Produktgruppe nannte Sandro Wechlin: Kaffeefilter, Siebkörbe für Entsafter, technische Filter, Espresso-filter, Einlege-teile, Automatenteile, Folgeoperationen und Wasserfilter.

Markus Villiger